

Kleine Anfrage

Weiterentwicklung im Gesundheitswesen

Frage von Landtagsabgeordneter Thomas Rehak

Antwort von Regierungsrat Mauro Pedrazzini

Frage vom 08. Mai 2019

Von Oktober 2017 bis September 2018 führte die Private Universität Liechtenstein (UFL) im Auftrag des Ministeriums für Gesellschaft eine zweiseimestrige Seminarreihe zur «Weiterentwicklung des liechtensteinischen Gesundheitswesens» durch. Die Seminarreihe, welche unter Einbezug zahlreicher Akteure des heimischen Gesundheitswesens stattfand, sollte Reformvorschläge für das Gesundheitswesen hervorbringen, nachdem in den letzten Jahren vor allem kostenseitige Massnahmen gesetzt wurden. Am 26. September 2018 wurde in Triesen der Abschlussbericht der UFL präsentiert. Darin wurden 20 Reformvorschläge präsentiert, sieben davon wurden zur prioritären Prüfung empfohlen. Der Gesellschaftsminister hat daraufhin verlauten lassen, dass das Ministerium die Vorschläge genauer prüfe und anschliessend entscheide, welche Reformvorschläge umgesetzt werden können. Nachdem seit der Präsentation des Schlussberichts sieben Monate vergangen sind, möchte ich mich nach dem Stand der Dinge erkundigen. Hierzu meine Fragen:

- * Welche Stellen sind in die Prüfung der einzelnen Reformvorschläge auf dessen Umsetzbarkeit involviert?
- * Wann ist mit einem Bericht des Ministeriums zu rechnen, in welchem aufgezeigt wird, welche Reformvorschläge umgesetzt werden sollen?
- * Werden die in der Seminarreihe involvierten Akteure in den weiteren Prozess eingebunden, und falls nein, weshalb nicht?

Antwort vom 10. Mai 2019

Zu Frage 1:

Das Ministerium für Gesellschaft hat das Amt für Gesundheit mit der Prüfung der Vorschläge beauftragt.

Zu Frage 2:

Das Ministerium für Gesellschaft ist derzeit gemeinsam mit dem Amt für Gesundheit daran, die Ergebnisse des Seminars zu analysieren und das weitere Vorgehen zu planen. Über das weitere Vorgehen wird zu gegebenem Zeitpunkt informiert werden.

Zu Frage 3:

Nachdem intern eine Priorisierung der verschiedenen vorgeschlagenen Massnahmen vorgenommen wurde, soll die neu einzusetzende Gesundheitskommission mit der Bearbeitung dieser Themen beauftragt werden. Die Zusammensetzung der Gesundheitskommission wird neben den gesetzlichen Vorgaben so gewählt werden, dass die betreffenden Themen von den jeweils betroffenen Verbänden mitbearbeitet werden können.